

Pressespiegel

„Papageno spielt auf der Zauberflöte“



eine Mitspieloper für Kinder von 5- 12 Jahren nach Wolfgang Amadeus Mozart

Eberhard Streul: Papageno spielt auf der Zauberflöte
Eine musikalische Unterhaltung für Kinder nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder (1980)
(c) Schott Music, Mainz

Pressestimmen

Schüler wurden zu Darstellern

... Ein tolles Erlebnis hatte das junge Publikum im Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) in Wolfenbüttel. In dessen Aula führte das Musikforum Niedersachsen die Premiere von „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ auf – eine Oper zum Mitspielen für Kinder...

...Die Schüler hatten sichtlich Spaß beim Mitspielen. Die Hauptdarsteller glänzten als ausgebildete Opernsänger mit hervorragend gesungenen Arien...

[Braunschweiger Zeitung 25. Oktober 2014]

Ohren auf: „Es ist die optimale Einstiegsoper für Kinder“

...Eine Geschichte um Liebe und Leidenschaft, ausgebildete Sänger und richtige Kostüme...

... „Gänsehaut-Feeling“, sagte Musiklehrerin Rathje über das Opernerlebnis für Grundschüler...

[Aller Zeitung: 17. April 2015]

Mittendrin in der Zauberoper

Opernluft schnuppern muss keine langweilige Sache sein – dass das stimmt, davon überzeugten sich die Schüler der Isetalschule aus Kästorf und der Wilscher Astrid-Lindgren-Schule. Eine kurzweilige Stunde lang tauchten sie in die Welt von Mozarts „Zauberflöte“ ein...

[Gifhorner Rundschau: 17. April 2015]

450 Schüler vor und auf der Bühne - Kinderversion der Zauberflöte in Börger aufgeführt

... Als das Licht erlosch und Papageno die Bühne betrat, waren die Kinder ganz still. Der Vogelfänger war der Held in der Kinderoper „Papageno spielt auf der Zauberflöte“. Gespannt verfolgte das junge Publikum seine Geschichte...

Die Profis verstanden es, humorvoll und kindgerecht die Geschichte der Zauberflöte zu erzählen. Eine Stunde lang waren die Zuschauer wie gefesselt. Dafür ernteten die Sänger und Musiker am Ende der Vorstellung begeisterten Applaus und Fußtrommelwirbel der Schüler...

[Neue Osnabrücker Zeitung 4. Dezember 2014]

Pressestimmen

WOLFENBÜTTELHEUTE.DE

DIE TÄGLICH NEUE ONLINE-ZEITUNG FÜR WOLFENBÜTTEL

“Papageno spielt auf der Zauberflöte”: Eine Mitspieloper für Kinder

24. Oktober 2014 • Autor: [Anke Donner](#) • Kategorien: [Bildung & Gesellschaft](#), [Fotos](#), [Kunst & Kultur](#), [Vor Ort](#)



Der Musikforum Niedersachsen e.V. feierte mit einer kindgerechten Fassung der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Wolfenbüttel Premiere. Fotos: Anke Donner

Wolfenbüttel. Am Vormittag feierte der Musikforum Niedersachsen e.V. mit einer kindgerechten Fassung der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Wolfenbüttel Premiere.

Mehr als 250 Kinder sahen sich am Vormittag die kindgerechte Oper an und verfolgten gespannt die Geschichte vom Vogelfänger Papageno und seinen Abenteuern.

Die Fassung der „Zauberflöte“ des Musikforums Niedersachsen e.V. ist eine ausgewogene Mischung aus Märchen, kindgerechter Einführung in die Oper und vor allem buntes und sehr humorvolles Theater.

Das Besondere an dieser Oper: 20 Kinder aus dem Publikum wurden in das Spiel als Schlange, als Gehilfen des Ganoven Monostatos und als Begleiter des hohen Paares einbezogen. Wer eine kleine Rolle in dem Stück übernehmen durfte, wurde vor der Vorstellung anhand von Mitspielkarten festgelegt.

konzentriert der Handlung folgen konnten und Spaß an der Aufführung hatten.

Im Dezember folgt eine weitere Vorstellung im Gymnasium im Schloss. Nähere Infos gibt es unter www.musikforum.niedersachsen.de.



Wolfenbüttel Heute: 24.10.2014: (<http://wolfenbuettelheute.de/papageno-spielt-auf-der-zauberfloete-eine-mitspieloper-fuer-kinder/>)

Pressestimmen



Viel Freude bereitete den Schülerinnen des Theodor-Heuss-Gymnasiums ihr Einsatz als Sklavinnen des Monostatos (Tadeusz Galczuk), der Pamina (rechts, Almuth Marianne Kroll) gefangen hält.

Foto: Hartmut Mahnkopf

Schüler wurden zu Darstellern

Kreis Im Theodor-Heuss-Gymnasium wurde eine Oper zum Mitspielen aufgeführt.

Von Hartmut Mahnkopf

Ein tolles Erlebnis hatte das junge Publikum im Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) in Wolfenbüttel. In dessen Aula führte das Musikforum Niedersachsen die Premiere von „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ auf – eine Oper zum Mitspielen für Kinder.

Aus der Zauberflöte

Verfasser des Stücks ist Eberhard Streul, der dazu die Original-Musik aus der Oper Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart übernahm. Regie führte Michael Krommacker, die musikalische Leitung hatte Burkhard Bauche.

Die Handlung: Vogelfänger Pa-

pageno (Joachim Holzhey) prahlte damit, den Prinzen Tamino (Tadeusz Galczuk) vor der bösen Schlange gerettet zu haben. Dieses tat in Wirklichkeit die Königin der Nacht. Deshalb muss Papageno sich ein Schloss vor den Mund legen lassen – und Tamino erhält den Auftrag, die schöne Prinzessin Pamina (Almuth Marianne Kroll) aus dem Reich des Sarasto zu befreien, wo sie gefangen gehalten wird. Bevor Tamino und Pamina in ihre Heimat zurückkehren, müssen sie mit Papageno und dessen neuer Freundin Papagena noch viele Abenteuer bestehen.

In das spannende Geschehen auf der Bühne wurden die Schüler an mehreren Stellen eingebunden.

Mal verkörperten sie eine Schlange oder verschiedene Tiere. Ein anderes Mal spielten sie als Sklaven oder Feuer- und Wasserkinder mit.

Die Schüler hatten sichtlich Spaß beim Mitspielen. Die Hauptdarsteller glänzten als ausgebildete Opernsänger mit hervorragend gesungenen Arien.

Opernsängerin Almuth Maria Kroll hat einen besonderen Bezug zum Landkreis, sie wohnt in Wittmar. Nach dem sehr gelungenen Abschluss der 60-minütigen Oper erklang donnernder Applaus. Dem jungen Publikum hatte sie gefallen.

Hintergrund: Das ehrenamtliche Musikforum Niedersachsen

wurde 1999 gegründet und hat seinen Sitz in Wittmar. Ein Schwerpunkt des Musiktheaters ist es, Aufführungen mit Kindern und Jugendlichen in Schulen zu veranstalten.

Zugang zur klassischen Musik

„Wir wollen versuchen, durch unkonventionelle, kindgemäße Inszenierungen Schwellenängste abzubauen und so jungen Menschen einen Zugang zur klassischen Musik eröffnen“, berichtete Produktionsleiterin Almuth Marianne Kroll. Dabei wirken professionelle Musiker und Sänger mit.

Schulleiter Rudolf Ordon dankte im Namen des THG für die besondere Veranstaltung.

Braunschweiger Zeitung: 25.10.2014

Pressestimmen



Die Kinder sind im Stück „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ nicht nur als Begleiter der Hauptfiguren wichtig. Die kleinen Zuschauer werden an vielen Stellen ins Stück eingebunden.

Tourneepremiere des Musikforums Niedersachsen in der Aula:

Papageno zu Besuch im THG

Wolfenbüttel. Das Musikforum Niedersachsen präsentierte die erfolgreiche Mitspieler „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG). Das Besondere: Die professionellen Opernsänger, die das Stück mit der Musik aus Mozarts Zauberflöte nach Wolfenbüttel brachten, banden auch die zahlreichen Kinder ein, die in die Aula gekommen waren.

Kinder der Grundschulen Groß Denkte und Karlstraße sowie des Kindergartens St. Thomas und Schüler des THG schauten sich die Premiere der Tournee an, die noch 15 bis 20 Stationen in ganz Niedersachsen machen wird. Dabei bekamen die jungen Operngänger hautnah und live ein Gefühl der großen Bühne. „Für die Kinder nur das Beste“, sagte Dr. Detlef Lobas, 2. Vorsitzender des Musik-

forums, der auch die Premiere eröffnete.

Mit über 200 Zuschauern war die erste Vorstellung des Stückes am THG ausverkauft. In der zweiten Aufführung kamen dann vor allem die knapp 60 Kinder zum Zuge. Ein Umstand, für den das Musikforum seit 15 Jahren bekannt ist. Gestandene Opernsänger und Musiker spielten im Auftrag des Musikforums vor mehr als 22.000 Kindern, um ihnen einen unvergesslichen ersten Kontakt mit Oper und klassischer Musik zu vermitteln und so ein Beitrag zur kulturellen Bildung zu leisten.

Die Abwandlung der originalen Zauberflöte entstand, um die Unterscheidung zwischen Gut und Böse besser zu verdeutlichen. Die Bearbeitung ist eine Mischung aus Märchen, kindgerechter Einführung in die Oper und vor allem

buntem und sehr humorvollem Theater. Die Kinder aus dem Publikum werden in das Spiel einbezogen: als Schlange, die den Wanderer Tamino jagt, als Gehilfen des Ganoven Monostatos, der Pamina und Papageno einfangen will und als Begleiter des hohen Paares (Pamina und Tamino) bei der Feuer- und der Wasserprobe.

Der geschickte Tempowechsel in der kleinen Oper macht es möglich, dass auch die kleineren Kinder (die Aufführung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet) immer wieder konzentriert der Musik, Wolfgang Amadeus Mozarts zuhören können.

Am Mittwoch, 10. Dezember, finden um 9.30 und 11.20 Uhr zwei weitere Aufführungen in Wolfenbüttel statt. Dann jedoch im Gymnasium im Schloss. Karten unter Telefon (05337) 924 924.



Auch als Gehilfen des Gauners Monostatos machen die Kinder eine gute Figur.

Fotos: Stute

Wolfenbüttler Schaufenster, 26.10.2014

Pressestimmen

450 Schüler vor und auf der Bühne

Kinderversion der Zauberflöte in Börger aufgeführt



Prinz Tamino führt seine Pamina durch das Feuer. Schüler lassen die künstlichen Flammen züngeln. Ihre Rolle ist ihnen zuvor von Mitspielkarten zugewiesen worden, die auf Plätzen im Publikum verteilt waren. Foto: Marion Lammers



mls Börger. Eine kindgerechte Fassung der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ haben nun 450 Grundschul Kinder der Samtgemeinde Sögel erlebt. In der Turnhalle an der Grundschule in Börger brachten ihnen professionelle Opernsänger vom Musikforum Niedersachsen die klassische Musik näher.

Als das Licht erlosch und Papageno die Bühne betrat, waren die Kinder ganz still. Der Vogelfänger war der Held in der Kinderoper „Papageno spielt auf der Zauberflöte“. Gespannt verfolgte das junge Publikum seine Geschichte. Wie auch im Original begleitet Papageno den Prinzen Tamino bei dessen Abenteuern auf der Suche nach der schönen Prinzessin Pamina. Der böse Fürst Sarastro hält sie in seinem Reich gefangen.

Einen Unterschied zum Vorbild Mozarts gab es trotzdem: In Börger durften die Kinder auf der Bühne mitspielen. Vor den beiden Vorstellungen waren Mitspielkarten auf den Plätzen verteilt worden. Sie bestimmten später darüber, welches Kind in welche Rolle schlüpfte. So kämpften einige als Schlange gegen den Prinzen Tamino, andere waren Diener des finsternen Monostratos oder stellten Feuer und Wasser dar – die Hindernisse des Prinzen und seiner Pamina auf dem Weg nach Hause. Die jungen Aushilfsdarsteller hatten sichtbar Freude an ihrem Auftritt.

Die Profis verstanden es, humorvoll und kindgerecht die Geschichte der Zauberflöte zu erzählen. Eine Stunde lang waren die Zuschauer wie gefesselt. Dafür ernteten die Sänger und Musiker am Ende der Vorstellung begeisterten Applaus und Fußtrommelwirbel der Schüler.

Auf den Weg gebracht hatten dieses Projekt Musiklehrerin Christel Osteresch und Christian Schröer, Schulleiter der Grundschule Börger. Der Verein für Jugend und Kinder (JuKi) unterstützte mit Spenden. Ziel sei es gewesen, so Schröer, die Schüler zum ersten Mal an die klassische Musik heranzuführen. „Dieses Projekt ist etwas ganz Besonderes, und der Bedarf ist da. Alle Grundschulen aus der Samtgemeinde haben sich angemeldet.“

Im Vorfeld hatten die Grundschüler in Projekten das Leben und die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart kennengelernt und sich mit Opernmusik vertraut gemacht.

Die Turnhalle als Spielort war von vielen Helfern „operngerecht“ gestaltet worden. Zur Atmosphäre trug insbesondere ein beeindruckendes Bühnenbild bei.

Neue Osnabrücker Zeitung, 04.12.2014

Pressestimmen

WOLFENBÜTTELHEUTE.DE

DIE TÄGLICH NEUE ONLINE-ZEITUNG FÜR WOLFENBÜTTEL

Ein musikalisches Zaubermärchen nach Mozart

10. Dezember 2014 • Autor: [Sina Rühlend](#) • Kategorien: [Bildung & Gesellschaft](#) [Kunst & Kultur](#) [Vor Ort](#)



Joachim Holzhey als Vogelfänger Papageno und Almuth Marianne Kroll als Pamina führten die GiS-Schüler in die Opernwelten Mozarts. Foto: Sina Rühlend

Wolfenbüttel. Gut und Böse, Tag und Nacht, Licht und Dunkel: Kindern den Einstieg in die Welt der Oper möglichst leicht zu machen, ist das Ziel des Vereins Musikforum Niedersachsen. Mit "Papageno spielt auf der Zauberflöte" ist dem Ensemble eine kindgerechte Adaption des Bühnenwerkes gelungen.

Die auf 60 Minuten gekürzte Inszenierung der Zauberflöte ist eine ausgewogene Mischung aus Märchen und humorvollem Theater. Die Kinder aus dem Publikum werden in das Spiel einbezogen: als Schlange, die den Wanderer Tamino jagt, als Gehilfen des Ganoven Monostatos, der Pamina und Papageno einfangen will und als Begleiter des hohen Paares (Pamina und Tamino) bei der Feuer- und der Wasserprobe. Der geschickte Tempowechsel in der kleinen Oper macht es möglich, dass Schüler immer wieder konzentriert der Musik Wolfgang Amadeus Mozarts zuhören können.



Tamino möchte die Prinzessin aus den Händen Sarastros befreien, zur Unterstützung erhält er die Zauberflöte. Foto: Sina Rühlend

Mit der Inszenierung vor und mit Schülern des Gymnasiums im Schloss, haben die Opernsänger Almuth Marianne Kroll, Tadeusz Galczuk und Joachim Holzhey einen weiteren Auftritt in Wolfenbüttel gehabt. Die Premiere feierte das Ensemble Ende Oktober im Theodor-Heuss-Gymnasium.

Der Musikforum Niedersachsen e.V. hat in den vergangenen 15 Jahren seine Opern vor mehr als 22.000 Kindern in Niedersachsen gespielt. Dabei wirkten stets gestandene Opernsänger und Musiker mit, um gerade Kindern einen unvergesslichen ersten Kontakt mit Oper und klassischer Musik zu vermitteln und so ein Beitrag zur kulturellen Bildung zu leisten.

Wolfenbüttel Heute: 10.12.2014: (<http://wolfenbuettelheute.de/ein-musikalisches-zaubermaerchen-nach-mozart/>)

Der Musikforum Niedersachsen e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.
Braunschweigische Landessparkasse, IBAN DE 77 2505 0000 0151 4221 10, BIC NOLADE2HXXX
Eingetragen im Vereinsregister Braunschweig VR 200147, Vorstände: 1. Almuth Marianne Kroll, 2. Dr. Detlef Lobas

Pressestimmen

Seite 10

Aus der Region

14. Dezember 2014



Der Ganove Monostatos (links) will Pamina und Papageno mit einem Seil fesseln.



Die Königin der Nacht überreicht Papageno ein Glockenspiel mit Zauberkraften.



Papageno hat die schöne Pamina gefunden und will sie mit Hilfe von Tamino befreien.

Mitspieloper wurde für Schüler des Gymnasiums im Schloss aufgeführt:

»Papageno spielt auf der Zauberflöte«

Wolfenbüttel. Der Verein Musikforum Niedersachsen führte seine kindgerechte Fassung der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart in dieser Woche in der Landesmusikschule vor Schülern des fünften und sechs-

ten Jahrgangs des Gymnasiums im Schloss auf. In zwei Vorstellungen konnten rund 320 Schüler die Aufführung erleben. Dabei hatten mehrere Schüler Gelegenheit, in bunte Kostüme zu schlüpfen und mit den professionellen

Sängern auf der Bühne zu agieren. Ziel des Musikforums Niedersachsen ist es, Kinder mit der Oper vertraut zu machen, sie an klassische Musik heranzuführen und durch kindgerechte Bearbei-

tungen klassischer Meisterwerke Schwellenängste abzubauen. In einer ausgewogenen und tempericheren Mischung aus Märchen und farbenfrohem, humorvollem Theater verstanden es die Darsteller, ihr junges Publikum in

ihren Bann zu ziehen. Es sangen die Opernsänger Almuth Marianne Kroll, Joachim Holzhey und Tadeusz Galczuk. Die musikalische Leitung hatte Burkhard Bauche (Klavier), auf der Flöte war Sigrid Schonlau zu

hören. In den vergangenen 15 Jahren spielte das Musikforum Niedersachsen vor mehr als 22.000 Kindern. Die Veranstalter bedanken sich beim Gymnasium im Schloss für die Kooperation bei der Aufführung. sb



Einige Schüler des Gymnasiums im Schloss waren mit in das Stück „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ eingebunden und schlüpfen unter anderem in das Kostüm der Schlange, die den Prinzen Tamino jagt (Foto links) oder halfen Monostatos dabei, Pamina zu fesseln – bis Papageno auf dem Glockenspiel mit Zauberkraften spielt (Foto rechts).



Fotos: Burgdorf

Wolfenbüttel Schaufenster, 14.12.2014

Pressestimmen



25.03.2015

Zauberflöte

Kinder entdecken den Spaß an der Oper

Musikforum Niedersachsen gibt zwei Vorstellungen für Huder Schüler

Christoph Tapke-Jost



Aktiv dabei: Grundschüler durften während der Vorführungen von „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ in Hude unter anderem auch in die Rolle der „Schlange“ schlüpfen.

Bild: Tapke-Jost

Hude Witzige Dialoge, ansprechendes Bühnenbild, tolle Darsteller: Die Kinder waren am Dienstagvormittag begeistert vom Operntheater mit dem Titel „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ in der Grundschule Jägerstraße. Mit der Originalmusik aus der bekannten Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart präsentierte das Musikforum Niedersachsen eine für Kinder leicht verwandelte Oper.

Damit Schulen gemeinsam Kultur erleben, hatte Rektorin Ilona Schütte auch zwei andere Schulen mit ins Boot geholt. Zwei Vorstellungen gab es, dabei waren am Vormittag Förderschüler aus Hude und Kinder der katholischen Grundschule.

Und nicht nur die Vorstellung begeisterte die Schüler, ein paar Kinder wurden direkt eingebunden in das Geschehen auf der Bühne.

Denn auf Fingerzeig durften sie sich in schicke Kostüme kleiden und auf der Bühne zum Beispiel eine riesige Schlange spielen.

„Wir möchten, dass Kinder Operngesang verstehen und genießen“, sagte Organisator Detlef Lobas. Mit sechs Mitstreitern, die oft auf großen Bühnen wie Hannover und Oldenburg spielen, bietet er diese Vorführung derzeit in ganz Niedersachsen an. Großer Applaus brandete nach der letzten Szene auf.

NWZ online: 25.03.2015: (http://www.nwzonline.de/oldenburg-kreis/kultur/kinder-entdecken-den-spas-an-der-oper_a_25,0,1524794004.html)

Pressestimmen

Mittendrin in der Zauberoper

Wilsche Papageno machte den Grundschulern sehr viel Spaß.

Opernluft schnuppern muss keine langweilige Sache sein – dass das stimmt, davon überzeugten sich die Schüler aus der Isetalschule aus Kästorf und der Wilscher Astrid-Lindgren-Schule. Eine kurzweilige Stunde lang tauchten sie in die Welt von Mozarts „Zauberflöte“ ein, aber in der ganz eigenen Version „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ des Musikforums Niedersachsen.

„Wir spielen immer ein Projekt pro Jahr“, sagt Almuth Marianne Kroll, die für die Produktion verantwortlich ist und selbst in die Rollen von Pamina, Papagena und der Dame der Königin schlüpft. „Und die ‚Zauberflöte‘ ist nun mal die klassische Einstiegsoper für Kinder. Bei uns wird alles noch eins zu eins umgesetzt und von Herzen gemacht – farbenfroh und lustig.“ Zielgruppe sind Schulen, die einen langen Weg zum nächs-



Als Statisten mischten die Schüler kräftig in der Oper mit und unterstützten Tadeusz Galczuk als Monostatos bei seinen fiesen Plänen.

Foto: Alisch

ten Opernhaus haben.

Das Konzept ging auf und die Mädchen und Jungen hatten viel Spaß mit Joachim Holzey als Vogelfänger und Tadeusz Galczuk,

der als Tamino und Monostatos auftrat. Die Mutigen im Publikum wagten sich als Schlange, Sklaven, wilde Tiere oder Feuer selbst auf die Opernbühne. *al*

Gifhorer Rundschau: 17.04.2015

Pressestimmen

Ohren auf: „Es ist die optimale Einstiegsoper für Kinder“

„Papageno und die Zauberflöte“ vor 220 Grundschulern aus Wilsche und Kästorf

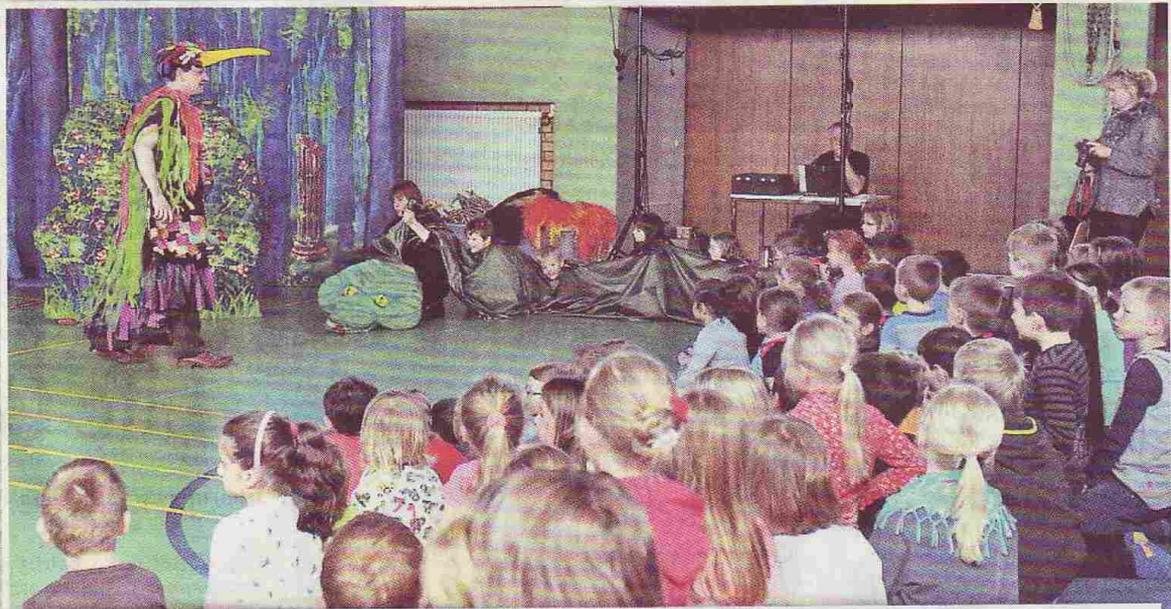
Wilsche (rtm). Eine Geschichte um Liebe und Leidenschaft, ausgebildete Sänger und richtige Kostüme: Eine kindgerechte Version der Mozart-Oper „die Zauberflöte“ erlebten gestern 220 Schülerinnen und Schüler aller Klassen von Isetal- und Astrid-Lindgren-Schule im Wilscher Dorfgemeinschaftshaus.

„Ich soll Dich schön von Mama grüßen“, ruft eine Schülerin dem Erzähler und Titel-

helden Papageno zu. Nicht nur sie war gestern gut auf das einstündige Stück „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ vorbereitet. Vor den Ferien wurde es besprochen, so Astrid-Lindgren-Musiklehrerin Ute Rathje. Und so gab's auf Papagenos Frage „Habt Ihr auch alle eure Ohren mitgebracht“ ein nicht

zu überhörendes „Ja“. Die Kinder spielen mit, mal als die den Prinzen Tamino verfolgende Schlange, mal als Sklavenhelfer des Monostatos. „Papageno führt die Kinder als Erzähler durch die Handlung“, so Almuth Marianne Kroll, Produktionsleiterin und Hauptdarstellerin des Musikfo-

rums Niedersachsen aus Wolfenbüttel. „Es ist die optimale Einstiegsoper für Kinder.“ „Gänsehaut-Feeling“, sagt Musiklehrerin Rathje über das Opernerlebnis für Grundschüler. „Klassische Kostüme findet man nicht mehr in jeder Vorführung“, begründet sie, das von mehreren Institutionen geförderte Opernprojekt an die Schule geholt zu haben. „Das ist eine Chance, Kindern Kultur näherzubringen für einen überschaubaren Preis.“



„Papageno und die Zauberflöte“: Die kindgerechte Fassung der Mozart-Oper lief gestern für 220 Isetal- und Astrid-Lindgren-Schüler im Wilscher Dorfgemeinschaftshaus. Photowerk (cc)

Aller Zeitung: 17.04.2015

Ankündigungen

Mittwoch, 03. Dezember 2014
16:49 | 15 Tage

Papageno spielt auf der Zauberflöte

Dinklage (ak) - Auf Einladung des Bürger- und Kulturringes Stadt Dinklage führt das Musikforum Niedersachsen heute um 10 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Kardinal von Galen in Dinklage die Mitspieloper "Papageno spielt auf der Zauberflöte" nach Wolfgang Amadeus Mozart für die Kinder, Eltern und Großeltern der Schule auf. Alle Mädchen und Jungen, die zu Beginn der Oper Mitspielkarten bekommen, dürfen auf der Bühne agieren.

In den Produktionen des Musikforums Niedersachsen agieren professionelle Opersänger/innen und Musiker/innen. Ein Schwerpunkt der vielfältigen Arbeit des Vereins sind Opern für Kinder, wobei neben deren musikalischer Heranführung an klassische Musik ein kulturpädagogisches Konzept zurgrunde liegt.

Volltreffer - Die Lokalzeitung: Dinklage 2014_12_03

Wir danken unseren Förderern:

Gefördert durch:



Stiftung
Niedersachsen



Stiftung
Braunschweiger
Kulturbesitz



Landkreis Wolfenbüttel



Sponsor:



Musikforum Niedersachsen e.V.

Almuth Marianne Kroll
Kastanienallee 5
38329 Wittmar

Tel: 05 33 7 / 924 924
Fax: 05 33 7 / 925 122
Mob: 01 72 / 54 29 42 7

Email: amkroll@gmx.de
URL: www.musikforum-niedersachsen.de

Spenden:

Wenn Sie unsere künstlerische Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen fördern möchten, freuen wir uns über eine Spende. Das Musikforum Niedersachsen e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar und werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Braunschweigische Landessparkasse
Kto.-Nr.: 15 14 422 110
BLZ : 250 500 00